

# AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Beschäftigungsstelle: Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät  
Institut für Romanistik

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: von frühestmöglich bis 31.12.2021 (HUVAC-Projekt)

Beschäftigungszeitraum: ..... Monate

Arbeitszeit:  40  60  80  ..... Stunden/Monat

Vergütung: 12,50 € pro Stunde  
68

Kennziffer: 52120121

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist:  
(2 Wochen bzw. in der Vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen) 22.03. - ~~12.4.2021~~  
23.04.2021

## Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet  
im Umfang von durchschnittlich ..... Lehrveranstaltungsstunden
- Mitarbeit (Orga., Recherche, homepage) im Projekt "Simone Weil revisited" (HUVAC)

## Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung BA Franz./Engl.
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
- .....
- vorausgesetzt wird sehr gute Französisch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- erwünscht ist .....

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin,  
Prof. Dr. Marina Bengert, SLF, Institut für Romanistik, Unter den Linden 6, 10099 Berlin oder per Mail an  
marina.bengert@hu-berlin.de

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen.  
Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.  
Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.  
Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.